

## Nach der Schule.

- I. **HERR**, lehre mich thun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein **GOTT**, dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn. Ps. 143, 10.
- II. Verlaß mich nicht **HERR**, mein **GOTT** sey nicht ferne von mir. Eile, mir beyzustehen, **HERR**, meine Hülfe. Ps. 38, 22, 23.
- III. **HERR** **GESU**, führe mich, so lang ich leb auf Erden, laß mich nicht, ohne dich, durch mich geführt werden: Führe ich mich ohne dich, so werd ich bald verführt: wo du mich führst selbst, thu ich, was mir gebührt. Du wirst das gute Werk, das du selbst angefangen, nicht lassen unvollbracht; ich bleibe an dir hängen, wie eine Klett am Kleid: ich laß nicht von dir ab, bis diesen Segen ich von dir erlanget hab. Dieweil du Kräfte giebst, so will ich mich befeissen, mich als dein liebes Kind in allem zu erweisen; ich will gehorsam seyn in Lieb und auch im Leid, so lang du mich noch hier willst haben in der Zeit. Amen.

## Nachmittags, vor der Schule.

- I. **GOTT**, sey mir gnädig nach deiner Güte und tilge meine Sünde nach deiner grossen Barmherzigkeit. Wasche mich wohl von meiner Missethat und reinige mich von meiner Sünde. Verbirg dein Antlitz vor meiner Sünde, und tilge alle meine Missethat. Schaffe in mir **GOTT**, ein rein Herz, und gib mir einen neuen gewissen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Tröste mich wieder mit deiner Hülfe, und der freudige Geist enthalte mich. Ps. 51, 3. 4. 11. 14.